

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

21.09.1982

**Geschäftszahl**

81/11/0105

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 0265/75 B VS 25. März 1976 VwSlg 9024 A/1976 RS 3

**Stammrechtssatz**

Als Ereignis ist jedes Geschehen ohne jede Beschränkung auf Vorgänge in der Außenwelt anzusehen. Gehindert wird eine Person ebenso durch eine alltägliche Erkrankung wie durch eine Naturkatastrophe, durch eine eigene menschliche Unzulänglichkeit ebenso wie durch Gewalteinwendungen von außen. Unvorhergesehen ist aber ein Ereignis dann, wenn die Partei es tatsächlich nicht einberechnet hat und dessen Eintritt auch unter Bedachtnahme von zumutbarer Aufmerksamkeit und Vorsicht nicht erwarten konnte.